

VERWALTUNG VON PROJEKTSTAMMDATEN OPTIMIERT FÜR BRANCHENLÖSUNGEN

In der aktuellen Version 2003 geht mit den so genannten "Gestaltbaren Masken" ein lang gehegter Wunsch vieler Anwender von AbaProject in Erfüllung. Die Bildschirmmasken für die Erfassung und Verwaltung von Projektstammdaten können nun genau auf die Bedürfnisse der Anwender angepasst werden. Branchenlösungen mit AbaProject werden so möglich.

Standardmässig vorgegebene Eingabefelder lassen sich aus der Erfassungsmaske der Projektstammdaten entfernen oder zusätzlich benötigte Felder hinzufügen. Dies betrifft aber nicht nur die Erfassungsmaske selbst sondern auch die Datenbank, die dank den "Erweiterbaren Tabellen" seit der Version 2001 die Möglichkeit bietet, individuelle, zusätzliche Felder für weitere Daten einzufügen.

Die Version 2003 wartet darüber hinaus mit weiteren Änderungen im Projektstamm auf, wie die neuen Vertragsbuchungen oder die Möglichkeit gewisse Leistungsarten pro Projekt zu sperren.

GESTALTBARE MASKEN

Mit den "Gestaltbaren Masken" lassen sich die Projekterfassungsmasken an individuelle Wünsche und Bedürfnisse einzelner Sachbearbeiter oder Abteilungen einer Unternehmung anpassen. Für jeden Benutzer oder jede Benutzergruppe von AbaProject können so optimal gestaltete Masken für die Projekterfassung oder auch für die Projektanfrage zur Verfügung gestellt werden. Die Erfassungsmaske, die in AbaProject standardmässig enthalten ist, kann durch den qualifizierten Benutzer selbst oder durch den ABACUS Vertriebspartner beliebig angepasst werden. Anpassbar sind dabei die Masken für die Verwaltung der Stammdaten, nicht jedoch der Seiten für die Definition der Verbuchungen.

Selbstverständlich lassen sich Erfassungsmasken auch von Grund auf neu konzipieren. Mit dieser Flexibilität beim Aufbau der Masken wird es ermöglicht, die Bedürfnisse unterschiedlichster Erfassungsvarianten optimal abzubilden, was effizientes Arbeiten mit dem Programm erlaubt.

ZUORDNUNG UND GESTALTUNG DER ERFASSUNGSMASKEN

Jeder Benutzerkategorie und auch jedem einzelnen Benutzer selber können spezifische Erfassungsmasken für Projektstammdaten zugeordnet werden. Sobald ein Benutzer die Projektstammdatenverwal-

tung startet, wird ihm "seine" Maske aufgrund der ihm zugeordneten Benutzerkategorie angezeigt.

Die Gestaltung resp. das Design der Masken wird in den Firmenstammdaten vorgenommen. Das Instrument dazu ist der ABACUS Customizer, der die Gestaltung der Masken ermöglicht. Im Weiteren können wahlweise verschiedene Funktionen ein- und ausgeblendet werden und die Reihenfolge der Datenerfassung kann frei definiert werden.

ABACUS Customizer

Der ABACUS Customizer – das Designwerkzeug für die Maskengestaltung – weist verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Verwendungszwecken auf:

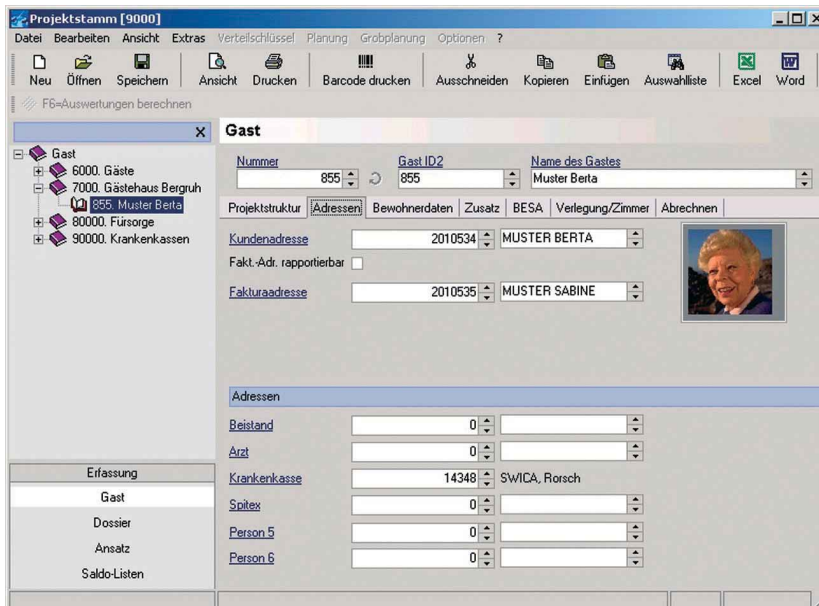
- Auswahl von Datenbankfeldern und Gestaltungselementen
- Information über die Eigenschaften eines Objektes

Im Bereich "Datenbanken" werden alle Objekte angezeigt, die in eine zu gestaltende Maske eingefügt werden können. Damit bei der Gestaltung von Masken auch mit grafischen Elementen gearbeitet werden kann, stehen verschiedene so genannte "Gestaltungsvariablen" zur Verfügung.

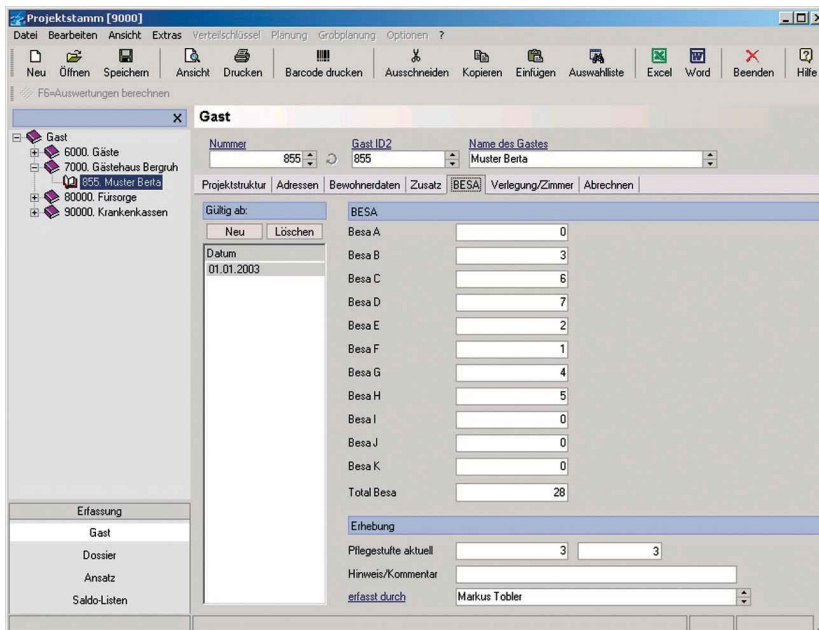
Für alle Elemente, die in die Masken eingefügt werden, wie Datenfelder, Beschriftungen usw., lassen sich in den so genannten "Eigenschaften" die jeweiligen Attribute festlegen. Diese Eigenschaften sind je nach verwendetem Objekt verschieden:

- Grösse des Eingabefeldes
- Farbe des Eingabefeldes
- Inhalt und Platzierung der Beschriftung
- Nur Anzeige eines Objektes oder auch Dateneingabe möglich





Heimemadant: Adressmaske im Bewohnerstamm



Heimemadant: Maske für Besa-Einstufung auf Zeitachse

BRANCHENLÖSUNGEN DANK FLEXIBILITÄT

Mit der flexiblen Anpassbarkeit der Erfassungsmasken für Projektstammdaten lassen sich nun individuelle Lösungen noch kundenorientierter realisieren. An bestimmte Branchen angepasste und somit optimierte Masken, zum Beispiel für Heime, Reinigungsunternehmen oder Dienstleistungsprojekte, sind möglich.

Vorstellbar ist auch, dass zusätzlich zur normalen Erfassungsmaske für eine bestimmte Benutzerkategorie auch eine Projektmaske definiert wird, bei der gewisse Felder nur gezeigt werden, aber nicht verändert werden können, da sie als Anzeigefelder definiert sind. In jedem Fall ist es die Aufgabe des Beraters, die genauen Kundenbedürfnisse und die verschiedenen Geschäftsfälle zu klären, damit durch entsprechend parametrisierte Erfassungsmasken die tagtägliche Arbeit mit dem Programm effizient unterstützt wird und in jedem Fall die richtigen Eingaben gemacht werden können.

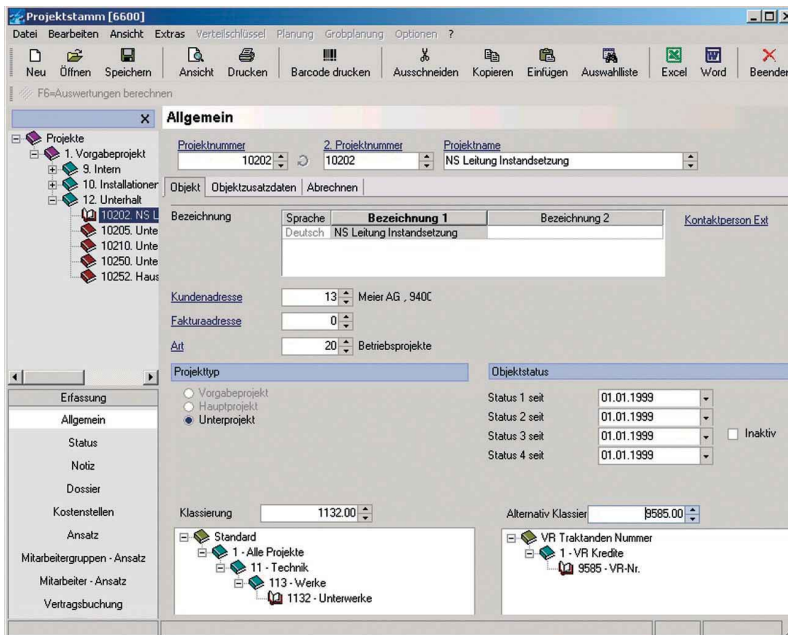
AUTOMATISIERUNG DURCH VERTRAGSBUCHUNGEN

Für die Verrechnung von wiederkehrenden Leistungen gemäss Vertrag können so genannte "Vertragsbuchungen" einem Projekt direkt in seinen Stammdaten zugewiesen werden. Für jede Vertragsbuchung kann definiert werden, ob sie jeweils automatisch oder nur aufgrund einer manuellen Eingabe verrechnet werden soll. Die Periodizität der Wiederholung dieser Vertragsbuchungen kann frei definiert und ebenfalls direkt auf dem Projekt definiert werden. Bei Quartalsrechnungen werden also vom System alle für eine automatische Verrechnung gekennzeichneten Vertragsbuchungen berücksichtigt.

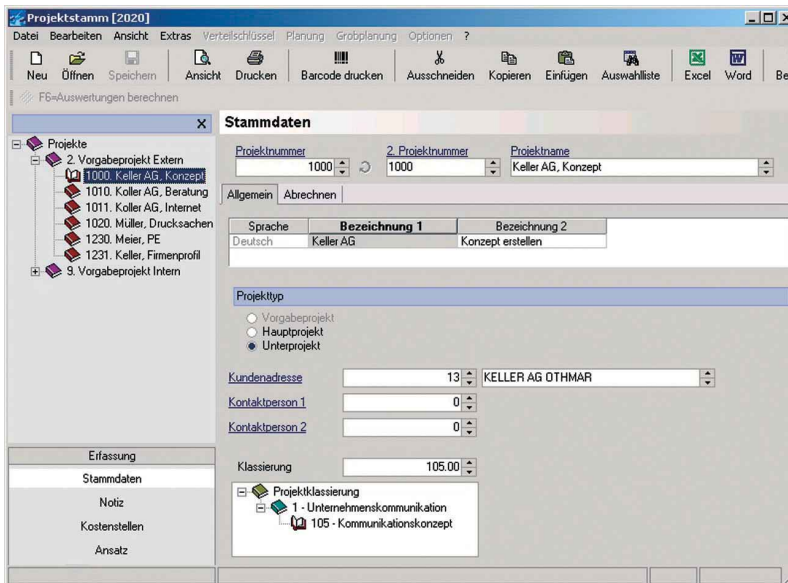
Ein Anwendungsbeispiel dafür findet sich beispielsweise in Sonderschulheimen für die Verrechnung der Schulbeiträge, die pro Quartal in Rechnung gestellt werden müssen. Diese Schulbeiträge werden als Vertragsbuchungen hinterlegt und quartalsweise automatisch generiert. Ein weiteres Anwendungsgebiet sind vertraglich vereinbarte Abonnementsbeträge, die so automatisiert verrechnet werden können.

Die Funktion der Vertragsbuchungen kann auch für die Verrechnung von Akontobeträgen genutzt werden. Vertragsbuchungen lassen sich zudem auch durch Aktivitäten auslösen, sobald diese als erledigt gekennzeichnet werden.





Projektstamm in der Werkebranche; nicht verwendete Felder sind ausgeblendet



Projektstamm in der DL-Branche.
Es sind nur Felder, Laschen und Programmbereiche sichtbar, die verwendet werden.

VERFÜGBARKEIT DER AKTUELLEN ABAPROJECT VERSIONEN

Version 2003 Seit Dezember 2002 verfügbar.
Version 2003.1 Im 2. Quartal 2003 verfügbar.

ASCII-Schnittstelle

Die ASCII-Schnittstelle wurde mit Transaktionsarten für Kostenstellen, Planung und Zeitkontrolle ergänzt.

Im Weiteren stehen neue Funktionen zur Verfügung, damit Daten für den Export nach diversen Kriterien selektiert und die Definitionen dafür als Vorgaben gespeichert werden können. Diese Vorgaben lassen sich auch aus Fremdapplikationen für eine effiziente Schnittstellenaufbereitung und Verarbeitung nutzen.

AUSBLICK

In einem weiteren Entwicklungsschritt der Version 2003 wird es möglich sein, einem Projekt auch Bilder zuzuweisen. Beim Einsatz von AbaProject in Heimen oder Schulen werden so Fotos der Bewohner oder der Schüler in den Stammdaten abgelegt oder in Reinigungsunternehmen Bilder der verschiedenen Liegenschaften.

Stammdaten, die sich im Projektverlauf ändern können, werden zukünftig datumsabhängig geführt. So müssen Stammdateninformationen nicht überschrieben werden und die History der Daten ist gewährleistet. ■

SCHNITTSTELLEN

Mit der Version 2003 von AbaProject sind die folgenden Schnittstellen neu verfügbar:

- Debitorenschnittstelle
- ASCII-Schnittstelle

Debitorenschnittstelle

Buchungen aus der Debitorenbuchhaltung können nun ebenfalls in die Leistungs-/Projektabrechnung übernommen werden. Es werden dabei die folgende Standard-Belegarten übertragen:

- Rechnung (mit positivem Betrag)
- Vortrag (mit positivem Betrag)
- Barzahlung (mit positivem Betrag)
- Gutschrift (mit negativem Betrag)

- Anzahlungen/Schlussrechnungen (Anzahlungen mit positivem Betrag, Schlussrechnung mit positivem Betrag, Rückbuchung der Anzahlungen mit negativem Betrag).

Wird ein Beleg in der Debitorenbuchhaltung storniert, hat dies im AbaProject nach dem Schnittstellenlauf automatisch die Löschung des Beleges zur Folge. Falls der Betrag oder die Art eines Beleges in der Debitorenbuchhaltung angepasst wird, werden die Änderungen beim nächsten Schnittstellenlauf im AbaProject ebenfalls angepasst. Sind die Buchungen in AbaProject bereits weiterverarbeitet, indem sie zum Beispiel bereits in die Finanzbuchhaltung verbucht wurden, wird die Buchung storniert.